



Lunz am See

www.lunz.at

INFO - EXPRESS

Amtliche Nachrichten
Ausgabe 2021-11

Informationsblatt der Marktgemeinde Lunz am See

ACHTUNG:
Beilage Müllkalender 2022!



50 Jahre Maißzinkenlifte



Ein schönes, friedvolles WEIHNACHTSFEST und viel Glück und Gottes Segen für das neue Jahr 2022 wünschen Ihnen der Bürgermeister, der Gemeinderat, politische Parteien, Gemeindebedienstete, Schulen und Kindergarten sowie die Vereine und Organisationen der Marktgemeinde Lunz am See.

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Marktgemeinde Lunz am See, 3293 Lunz am See, Amonstraße 16, Tel: 07486/8081, www.lunz.at, Email: gemeindeamt@lunz.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schachner, Eigendruck; Auflage 990 Stück; Erscheinungstag: 18.12.2021



Liebe Lunzerinnen
und Lunzer!

Es ist wieder so weit, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Die andauernde Corona-Situation mit den verschärften Maßnahmen und Einschränkungen trüben diese freudige und erwartungsfrohe Zeit. Mit großer Sorge beobachte ich die Entwicklungen in unserem Land und in unserer Gesellschaft.

Betroffen machen mich vor allem Schilderungen von Rissen in langjährigen Freundschaften, unter Arbeitskollegen, in guten Nachbarschaften, ja sogar in Familien. Ich hoffe sehr, dass sämtliche Spaltungen mit Vergebungsbereitschaft überwunden werden können. Es wird einem wieder bewusst, wie essentiell Offenheit, Einfühlungsvermögen und gegenseitige Achtung für ein gutes Miteinander sind.

Die Teststraße im Amonhaus ist seit fast einem Jahr in Betrieb; 11.300 Antigentests wurden durchgeführt. Herzlicher Dank gilt dem gesamten Testpersonal für ihren Dienst. Die Testmöglichkeit mittels Antigentest ist nach wie vor gewährleistet und jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 7:30 bis 9:00 Uhr geöffnet! Bitte nutzt diese Gelegenheit – sei es als 3G-Nachweis oder zur Selbstkontrolle! Weiters bitte ich um Verständnis, dass derzeit trotz intensiver Bemühungen keine PCR-Testungen möglich sind.

Es ist eine Freude, wie unser Ortsbild durch die Umbaumaßnahmen an Attraktivität gewonnen hat. Am 22. Mai wurden das Haus der Wildnis und die neue Begegnungszone im kleinen Feierrahmen ihrer Bestimmung übergeben. Das Regionsfest Anfang September war ein voller Erfolg. Wir haben viele positive Reaktionen und Glückwünsche

erhalten. Inzwischen lockte das Haus der Wildnis rund 20.000 Besucher an und ist zu einem Top-Ausflugsziel geworden.

Auch wenn das Projekt nicht so im Rampenlicht stand, sind wir froh und stolz über die neue Kläranlage. Sie ist mit modernster Technik ausgestattet und konnte im November in den Vollbetrieb wechseln. Sämtliche Pumpstationen im Ort wurden technisch aufgerüstet und über eine Störmeldeanlage verbunden sowie ein neuer Leitungskataster erstellt. Um die geforderten Umweltstandards zu erfüllen, wurden in den vergangenen drei Jahren insgesamt 3,2 Mio. Euro investiert. Im Frühjahr 2022 ist ein Tag der offenen Tür geplant.

Der Sommertourismus war durchwegs zufriedenstellend. Einige Vereine und Veranstalter konnten wieder ihre Programme mit Präventionskonzepten durchführen. Herzlichen Dank all jenen, die mit ihren Beiträgen unser Kultur- und Gesellschaftsleben bereichert haben! Es ist bedauerlich, dass sämtliche aufwendig geplanten Adventveranstaltungen abgesagt werden mussten.

Durch die Pandemie steht auch der gesamte Gemeindebetrieb immer wieder vor neuen Herausforderungen. Ich danke allen unseren MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit! Ich schätze es sehr, dass in der Kollegenschaft ein freundliches und respektvolles Miteinander gelebt wird!

Danken möchte ich meinem Vizebürgermeister Hans Strohmayer und allen Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest! Frieden und Zusammenhalt in euren Familien, Gesundheit, Freude und Zuversicht und Gottes Segen für das Jahr 2022!

Euer Bürgermeister

Josef Schachner



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
geschätzte Jugend!

Ein Jahr mit vielen Einschränkungen und manchem Schicksal für einzelne von uns geht zu Ende.

War es aber für uns als Gemeindeverantwortliche doch auch fordernd, die vorgegebenen Maßnahmen umzusetzen. Danke an alle, die dabei mitgeholfen haben. Nach langem Suchen von Lösungen ist es uns gelungen, den Glasfaserausbau in einigen Randgebieten in unserer Gemeinde zu ermöglichen, bzw. umzusetzen. Bodingbach, Kothbergtal, Hamot und Pfaffenschlag werden bis zum Herbst 2022 ausgebaut, Weißenbach und Maiszinken folgen 2023. Bis 2024 soll dann auch der noch verblei-

bende Teil unserer Gemeinde mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden. Ich darf mich bei allen Grundstücksbesitzern für das entgegengebrachte Verständnis, um eine optimale Trassenführung zu erreichen, bedanken.

Wie schnell die Zeit vergeht: „50 Jahre Maißzinkenlifte“! Wir werden natürlich dieses Jubiläum auch entsprechend feiern. Hoffen wir, dass das Wetter mitspielt, um eine erfolgreiche Saison im Jubiläumsjahr zu haben.

An dieser Stelle darf ich mich auch bei unseren Mitarbeitern am Maißzinken, am Bauhof und im Büro herzlich bedanken, dass alle mit vollem Einsatz dabei sind, egal bei welcher Aufgabe oder welchem Projekt.

Ich wünsche allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und alles Gute sowie viel Erfolg im neuen Jahr.

Johann Strohmayer, Vizebürgermeister

Glasfaserausbau und -bestellungen für Randgebiete

In dieser Ausbaustufe für die Randgebiete unseres Gemeindegebietes konnten seit Anfang Oktober bereits ca. fünf Kilometer Leerverrohrungen verlegt und zwölf Hausanschlüsse fertig gestellt werden.

Die Bemühungen von Vizebürgermeister Johann Strohmayer, fast alle Haushalte persönlich von den Aktionsvorteilen für Glasfaseranschluss-Bestellungen zu überzeugen, machten sich bezahlt.

Überaus erfreulich ist die Anzahl der bis zum 05.12.21 an die nÖGIG übermittelten Bestellungen. 121 von ca. 130 Haushalten, also rund 93%, entschieden sich für eine Bestellung zum Aktionspreis.

DI Matthias Repper, Glasfaser - Projektierung, erhielt von der nÖGIG bereits die

erfreuliche Nachricht, dass die 55 % Hürde im gesamten Ybbstal auch überschritten wurde. Damit steht der Realisierung des Projekts nichts mehr im Wege.

Bei der letzten Baubesprechung bedankte sich Vzbgm. Strohmayer auch beim Bauleiter der Firma Wurzer, Lukas Matzenberger, für seine umsichtigen Tätigkeiten.



Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2021

1.) Leader-Region Eisenstraße NÖ

Die Leader-Förderperiode 2014-2020, in welcher 90 Projekte mit einem Fördervolumen von € 3,3 Mill. umgesetzt werden konnten, läuft aus. Dieses Förderprogramm soll bis 2027 fortgesetzt werden. Vom Geschäftsführer der Eisenstraße NÖ Stefan Hackl werden die Gemeinderäte über die Projekte und Förderungen informiert.

Der Gemeinderatsbeschluss für die weitere Teilnahme und Fortführung des Förderprogramms erfolgt einstimmig.

2.) Grundbenützungsvereinbarung Zecha

Mit Herrn Wolfgang Zecha wurde bereits im Vorjahr eine Grundbenützungsvereinbarung abgeschlossen. Nun sollen in einer neuen Vereinbarung die 2 KFZ-Abstellplätze in einem Auszug aus dem Kataster ausgewiesen werden.

Diese neue Version der Vereinbarung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

3.) Vereinbarung Boule- und Kugelstoßanlage

Mit Fördermittel der Dorf- und Stadterneuerung soll in Zusammenarbeit mit der Abteilung »Tut gut!« (Amt der NÖ Landesregierung) im Randbereich des Sportplatzes der NMS Lunz eine Boule-Anlage mit integrierter Kugelstoßanlage hergestellt werden. Betreffend die Erhaltung und Pflege wird eine Vereinbarung mit dem Dorferneuerungsverein abgeschlossen.

Alle Gemeinderäte stimmen dieser Vereinbarung zu.

4.) Kanalabgabenordnung

Die Kanalgebühren wurden letztmalig am 01.01.2018 erhöht.

In den letzten Jahren wurde die Kläranlage neu errichtet und alle Pumpstationen automatisiert. Seitens des Landes NÖ wurde ein Betriebsfinanzierungsplan erstellt, welcher

Grundlage für die notwendige Erhöhung der Anschluss- und Benützungsgebühren ist. Außerdem sind noch die anstehenden Sanierungen sowie die laufenden Indexsteigerungen und Lohnkosten zu berücksichtigen.

Natürlich hat man sich bemüht, trotz Berücksichtigung dieser Daten die Gebühren nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß zu erhöhen.

Der gesamte Gemeinderat stimmt der Kanalabgabenordnung, in welcher diese Gebühren festgelegt sind, zu.

5.) Subventionen 2022

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Subventionen in einer Gesamthöhe von € 37.370,- an folgende Vereine bzw. Institutionen:

ASKÖ, Wintersportverein, Laufverein, Tennisclub, Modellsportclub, Bergrettung, Musikverein, Pensionistenverband, Bildungs- u. Heimatwerk, Waldwirtschaftsgemeinschaft, Imkerverein, Kirchenchor, Schuhplattler, Volkstanzgruppe, Kameradschaftsbund, KOBV Behindertenverband, Hege- ring, Elternverein, Volkshilfe Regionalverein Lunz, Landjugend, Wellenklaenge, Wirtschaftsbund, Jagdhornbläsergruppe, Jazz Club Liunze, Most4tler Bierfreunde, Theatergruppe, Verein Groß & Klein und Die Bäuerinnen der Gemeinde Lunz.

Ein Teil dieser Subventionen wird wieder in Form von „Lunzer Einkaufsgutscheinen“ ausbezahlt.

6.) Bericht zur Kassaprüfung

Am 07.12.2021 wurde eine angekündigte Kassaprüfung durchgeführt, bei welcher die Barkasse, die Kontostände und Belege kontrolliert wurden.

Weiters wurden die Erhöhung der Kanalgebühren, die Subventionsansuchen sowie der Voranschlag und Mittelfristige Finanzplan 2022 behandelt.

Das Protokoll wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

7.) Voranschlag und Mittelfristiger Finanzplan 2022

Der Beschluss dazu erfolgte im Gemeinderat einstimmig.

Details finden Sie in der nachfolgend angeführten Aufstellung.

8.) Austritt Neubruck Immobilien GmbH

Die Marktgemeinde Lunz am See legt ihre Mitgliedschaft an der Neubruck Immobilien

GmbH zurück und überträgt die fünf Prozent Gesellschaftsanteile gemäß Gesellschaftsvertrag an die GmbH.

Sämtliche Gemeinderäte stimmen diesem Austritt zu.

9.) Dienstverhältnisse

Der gesamte Gemeinderat beschließt Änderungen von Dienstverhältnissen.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

zu 7.) Voranschlag 2022

Finanzierungshaushalt:

operative Gebarung:

Einzahlungen	€	3 998 900,--
Auszahlungen	€	3 338 900,--
Geldfluss	€	660 000,--

investive Gebarung:

Einzahlungen	€	187 500,--
Auszahlungen	€	402 200,--
Geldfluss	€	-214 700,--

Finanzierungstätigkeit:

Einzahlungen	€	150 000,--
Auszahlungen	€	595 300,--
Geldfluss	€	-445 300,--

Saldo gesamter Geldfluss € **0,--**

Ergebnishaushalt:

Erträge	€	4 337 700,--
Aufwendungen	€	4 189 900,--
Nettoergebnis	€	147 800,--
Zuweisung/Entnahme Haushaltsrücklage	€	0,--
Nettoergebnis nach Zuweisung/Entnahme HH-Rücklage	€	147 800,--

Haushaltspotential: € **44 800,--**

Investive Einzelvorhaben:

Straßen- und Güterwegebau	€	300 000,--
Wildbachverbauung	€	40 000,--
Güterwegesanieierung	€	45 000,--
Kanalisation/Kläranlage	€	150 000,--
Zuführungen operative Gebarung:	€	44 800,--

Detailinformationen erhalten Sie jederzeit gerne am Gemeindeamt.

zu 7.) Mittelfristiger Finanzplan

Weiters ist für die Jahre 2023 bis 2026 ein „Mittelfristiger Finanzplan“ zu erstellen, welcher vor allem Aufschluss über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde in einem 4-Jahres-Zeitraum geben soll. Hierbei ist natürlich eine ungefähre Einschätzung der Finanzsituation, welche bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben in verschiedenster Art hochgerechnet wird, erforderlich.

Nach kostenintensiveren Jahren im Straßenbau und bei der Kläranlage sind 2023 bis 2026 mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln vor allem folgende investive Vorhaben geplant:

- ◆ Ortskerngestaltung (Rückzahlung der Zwischenfinanzierung vom Amt der NÖ Landesregierung)
- ◆ Straßen- und Güterwegebau sowie Sanierungsarbeiten
- ◆ Güterwegeerhaltung und Wildbach- und Lawinenverbauungsmaßnahmen
- ◆ Kanalisation - Erweiterung und Sanierung



Freiwillige Feuerwehr Lunz am See

3293 Lunz am See, Schulstraße 13, Tel: 07486/8695

Engelbert Kronsteiner, Inhaber der Firma PCH IT Solution GmbH, spendete für die Freiwillige Feuerwehr Lunz am See einen neuen Feuerwehrhelm.

Dieser wurde am 05.11.2021 an unseren Kommandanten Engelbert Sollböck und an Zeugmeister Markus Wutzl überreicht.

Herzlichen Dank an Firma PCH IT Solution GmbH für die Unterstützung.



Bedanken möchten wir uns auch bei Dr. Wolfgang Dörfler.

Er spendete der Freiwilligen Feuerwehr ein AIRBAG-Sicherungset. Das Octopus Airbag-Sicherungssystem dient zum einfachen, schnellen und zuverlässigen Sichern von unausgelösten Airbags (im Lenkrad) während der Rettungsarbeiten. Das Gurtsystem wird über das Lenkrad gezogen und mittels eines selbstsperrenden Spanngurts ganz einfach fixiert, eine Sache von 5 Sekunden! Damit

besteht keine Gefahr für Patient und Retter.

Dieses System wurde am 07.11.2021 an Kommandant Engelbert Sollböck überreicht.

Weihnachtliches Ortsbild

Der schön beleuchtete Christbaum beim Amonhaus und die Weihnachtsbeleuchtungen im Bereich des Amonparks und in der neu gestalteten Begegnungszone verbreiten in unserem Ortszentrum weihnachtliche Stimmung.

Besonderer Dank gilt unseren Bauhofmitarbeitern für die sehr umfangreichen Installationsarbeiten und den zahlreichen Sponsoren der neuen Lichterketten:



Bachler Metalltechnik GmbH, DI Alois Graf, Hasenöhrl Bau GmbH, Heigl Holzbau GmbH, Held & Francke Bau GmbH, Landsteiner GmbH, Tischlerei Mayr Joachim, E-Werk Schwaighofer GmbH, Ernst Stibl GmbH, Holzbau Strigl GmbH und Peter Wurzer GmbH.



Außerdem bedanken wir uns bei allen Lunzerinnen und Lunzern, welche Ihre Häuser und Gärten ebenfalls weihnachtlich geschmückt haben und so zu einem stimmungsvollen Ortsbild beitragen.

Sprechtermine



Sprechtermine des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes in Scheibbs

Referenten der Sozialrechtsabteilung des KOBV informieren behinderte Menschen über sämtliche sozialrechtliche Belange.

Wo? Stadtgemeinde Scheibbs,
3270 Scheibbs, Rathausplatz 1

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 13:00 bis 14:30 Uhr:

- * 13. und 27. Jänner 2022
- * 10. und 24. Februar 2022
- * 10. und 24. März 2022
- * 14. und 28. April 2022
- * 12. Mai 2022
- * 09. und 23. Juni 2022

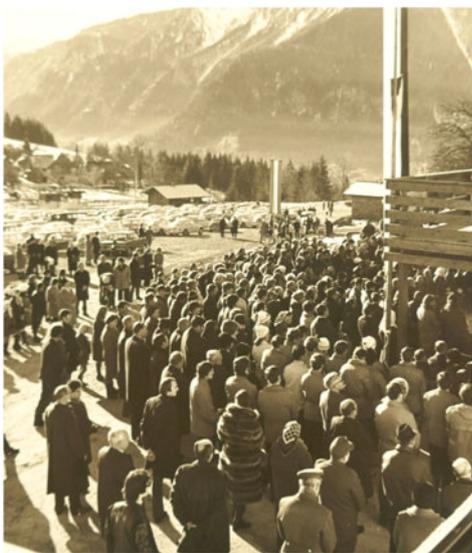
50 Jahre Maißzinkenlifte

Werk der Lunzer für Lunz: Schizentrum: 10-Millionen-Schilling Projekt in Rekordzeit von sieben Monaten vollendet!

So bezeichnete der damalige Bürgermeister Ing. Engelbert Hager die von der Gemeinde gesetzte Initiative. Am 19. Dezember 1971 fand die feierliche Eröffnung der Maißzinkenlifte statt. Große Bereitschaft der Lunzer Bevölkerung zur Beteiligung, zahlreiche Beschlüsse durch den Gemeinderat und großzügige Finanzierungshilfen durch das Land NÖ ermöglichten die Realisierung dieses Wintersportprojektes.



Der gastronomische Betrieb sowie eine Garage für das Pistengerät wurden im „Berghaus Zinken“ errichtet, in welchem sich 250 Sitzplätze für ein Selbstbedienungsrestaurant und sanitäre Anlagen befanden. In diesem Zuge wurde auch die 1,5 km lange Zufahrtsstraße vom Lunzer See bis zu den Parkplätzen am Rehberg, wo sich auch die Talstation befindet, errichtet. Erforderlich war auch die Neuerrichtung einer Wasserversorgungsanlage mit einem Hochbehälter von 100 m³ Inhalt und einer Kanalisation mit einer biologischen Purator-Kläranlage.



Bgm. Ing. Engelbert Hager begrüßte bei der Eröffnung zahlreiche Ehrengäste und bedankte sich bei all jenen, die maßgeblich zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben, besonders beim Projektleiter und ersten Geschäftsführer der Lunzer-Schiliftbetriebsgesellschaft Dipl.-Ing. Sepp Witwer. Bei strahlendem Sonnenschein und ohne Schnee wurde die Anlage vom damaligen NÖ Landeshauptmann Andreas Maurer eröffnet.



Die neue Doppelmayr-Schlepliftanlage führt von der Talstation ab einer Seehöhe von 750 m bis zum Zinkengipfel in 1076 m Seehöhe. Die Schlepliftlänge beträgt 1.123 m und es können bis zu 2000 Personen je Stunde befördert werden.

Die Gesamtbaukosten inkl. Zinkenhaus betragen rund 10,5 Millionen Schilling. Die dafür erforderlichen Mittel wurden durch Förderungen vom Land NÖ, Gemeindebeiträgen und Gesellschafterbeiträgen aufgebracht. Eine Tageskarte für Erwachsene kostete wochentags ÖS 70,- und für Kinder ÖS 50,-.

Leider waren die ersten Winter sehr mild und schneearm. Im Winter 1971/1972 waren die Maißzinkenlifte nur 1 Wochenende in Betrieb und auch in den darauffolgenden

Saisonen konnte man kaum Schifahren. Aufgrund dieses Schneemangels über mehrere Jahre hinweg kam man in finanzielle Schwierigkeiten und wurde das Berghaus im Jahr 1974 an Dr. Alth verkauft. Da seit Beginn im Jahr 1971 fast nur schneearme Winter waren, wurde bis 1987 ein Verlust von knapp ÖS 10 Millionen geschrieben.

Im Jahr 1988 fand in Lunz eine Volksbefragung über die Weiterführung des defizitären Maißzinkenliftes statt, wobei 81,60 % für JA stimmten. 1989 erfolgte die Übernahme der Maißzinkenlifte ins Gemeindeeigentum, um das Fortbestehen für die Lunzer Bevölkerung und Gäste zu sichern. Im Jahr 1990 gab es im Gemeinderat eine Abstimmung über die Schließung der Liftanlage, welche mit einer Stimme Mehrheit verhindert wurde.

In weiterer Folge kamen wieder Winter mit besserer Schneelage, sodass teilweise über 100 Betriebstage verzeichnet werden konnten. Diverse Erweiterungen und Verbesserungen in unserem Familienschigebiet, wie die Errichtung eines Einstellgebäudes für Pistengeräte, neue WC Anlagen, die Einrichtung einer Mittelstation, der Ankauf und Betrieb des Zauberteppichs, die Neuinstallation des Zutrittsystems, usw., werden von den Lunzerinnen und Lunzern sowie von Gästen aus nah und fern sehr geschätzt.

Die Gemeinde und das Maißzinkenteam sind sehr darum bemüht, weiterhin für alle sportbegeisterten Kinder und Erwachsene möglichst perfekte Pistenverhältnisse zu preisgünstigen Tarifen zu bieten.



Die Gemeindevertretung gratuliert herzlich ...



*Karina Pechhacker und Christoph Weninger
zur Geburt von Anna*



*Maria und Christoph Pöchacker
zur Geburt von Cora Elsa*

zum 80. Geburtstag:

- ◆ *Eduard Kenzian, Helmeltbodenstraße 10*
- ◆ *Leopoldine Schnabl, Kleine Seeaustraße 16*
- ◆ *Gertraud Paumann, Schulstraße 14*

zum 85. Geburtstag:

- ◆ *Georg Köttler, Helmeltbodenstraße 21*
- ◆ *Anton Paumann, Pfaffenschlag 4*
- ◆ *Margaretha Kronsteiner, Neubaugasse 6/3*

Zur Eisernen Hochzeit (65):

- ◆ *Helene und Franz Hoffmann,
Elisabeth Hummel-Straße 6*

Veröffentlichungen

Laut § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land Niederösterreich und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen schriftlich ausgesprochen haben.

Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstages (80., 90., etc.), Goldene oder Diamantene Hochzeit, etc. oder der Geburt Ihres Kindes nicht wünschen, dann ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt oder per E-Mail bekanntzugeben.

Kindergarteneinschreibung 2022/2023

Eingeschrieben können all jene Kinder werden, welche bis zum 5. März 2020 geboren sind.

Jüngere Kinder können nur dann im Kindergarten aufgenommen werden, sofern Platz ist.

Die benötigten Formulare (Datenblatt, Bedarfsmeldung, Transferierungsbericht) für eine Anmeldung und diverse Informationen sind auf unserer Gemeinde-Homepage www.lunz.at zu finden.

Bei Interesse das vollständig ausgefüllte Datenblatt bitte selbstständig bis spätestens Freitag, 14. Jänner 2022 im Kindergarten abgeben oder per Mail (kindergarten@lunz.gv.at) schicken.

Die Information über eine Zu- bzw. Absage erfolgt im Frühjahr 2022.

Für Fragen steht das Kindergartenteam gerne telefonisch unter der Telefonnummer 07486/8381 zur Verfügung.



WIR BETRAUERN das Ableben unserer Gemeindebürger:



Maria Sieberer
26. Oktober
im 70. Lebensjahr



Rudolf Kefer
28. Oktober
im 82. Lebensjahr



Johann Hochauer
2. November
im 83. Lebensjahr



Rosa Essletzbichler
15. November
im 84. Lebensjahr



Johann Pechhacker
17. November
im 83. Lebensjahr



Dr. Engelbert Dechant
19. November
im 66. Lebensjahr



Josefa Fallmann
23. November
im 93. Lebensjahr



Margarete Schnabel
24. November
im 96. Lebensjahr



Mario Penna
24. November
im 53. Lebensjahr



Johann Buber
11. Dezember
im 65. Lebensjahr



Eva Maria Helmelt
13. Dezember
im 46. Lebensjahr

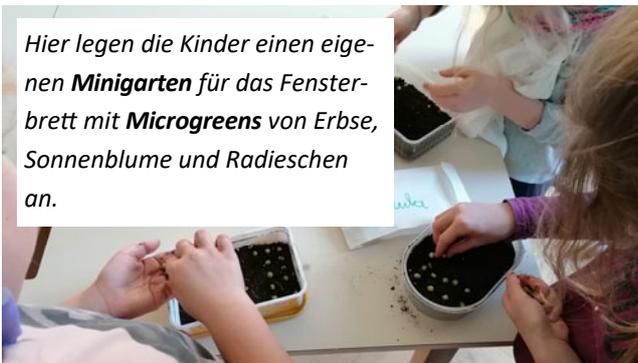


Karl-Heinz Gottschalk
15. Dezember
im 54. Lebensjahr

Die Seite der Schule: Unverbindliche Übungen in der Volksschule

Mit unseren vier unverbindlichen Übungen (UVÜ), zu denen sich die Kinder freiwillig anmelden können, setzen wir neben dem „normalen“ Unterricht zusätzlich **creative, soziale** und **gesunde** Schwerpunkte.

Neben den beiden UVÜs **Chor** und **Bewegung und Sport**, wo die Kinder musikalisch sowie körperlich tätig sein können, bieten wir auch „**Kreatives Gestalten**“ und „**Verantwortung inkl. Wald- und Gartenpädagogik**“ an.



Hier legen die Kinder einen eigenen **Minigarten** für das Fensterbrett mit **Microgreens** von Erbse, Sonnenblume und Radieschen an.



Kreativ sein zu dürfen macht echt jede Menge Spaß!

In der UVÜ „Kreatives Gestalten“ war heuer unter anderem das **Basteln und Gestalten mit Naturmaterialien** Thema und durch bestimmte **Knüpftchniken** entstanden aus **Paracord-Schnüren** farbenfrohe **Armbänder**. **Herzlichen Dank** an unseren **Elternverein**, der uns immer wieder beim **Ankauf benötigter Materialien** unterstützt!

Bewegung & Sport: Fr. Janz / Chor: Fr. Lechner / Kreatives Gestalten: Fr. Jagersberger / Verantwortung: Fr. Helmel

1. „Digi-Tag“ in den iPad-Klassen der Mittelschule

Nachdem die beiden ersten und die 2. Klasse ihre **iPADs** erhalten hatten, starteten wir Mitte November den ersten Versuch unserer **"Digi-Tage"**. An diesen Tagen erhalten die Kinder all ihre Aufgaben für die Haupt- und Realienfächer über Microsoft-Teams. Fächer wie Bewegung und Sport oder Bildnerische Erziehung finden normal laut Stundenplan statt. Damit wollen wir vermeiden, dass die Kinder einen ganzen Vormittag lang das digitale Gerät nutzen (müssen).

Die Kinder können sich an den Digi-Tagen die **Zeit selbstständig einteilen** und auch den **Lernort** (Klasse oder andere mögliche Plätze im Schulgebäude) **frei wählen**. Sie sind bei der Abarbeitung der "Pflichtaufgaben" nicht an den Stundenplan gebunden, sondern können auch hier **selbstständig** entscheiden, welche Aufgaben sie der Reihe nach erledigen. Jene Schüler/innen, welche ihre Pflichtaufgaben für den Tag erledigt haben, können ihr

Wissen mit vorgegebenen Apps (z.B. Anton, Antolin, LMS,...) in selbst gewählten Bereichen und Fächern **vertiefen**.



Verschiedenste Lernorte werden genutzt

Damit wollen wir die digitalen Geräte auch dazu nutzen, das **selbstorganisierte und eigenverantwortliche Lernen** unserer Schüler/innen zu schulen. **Weitere Fotos und Stimmen** einiger Schüler/innen zum 1. „Digi-Tag“ sind auf unserer Homepage www.nmslunz.ac.at zu finden.

Ärztendienst

Wochenend- und Feiertagsdienst



Fr.	24.12.2021	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Michael Putz	07484/2276
Sa./So.	25./26.12.2021	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Michael Putz	07484/2276
Fr.	31.12.2021	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Hans-Klaus Rötzer	07484/5060
Sa./So.	01./02.01.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Hans-Klaus Rötzer	07484/5060
Do.	06.01.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Hans-Klaus Rötzer	07484/5060
Sa./So.	08./09.01.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Hans-Klaus Rötzer	07484/5060
Sa./So.	15./16.01.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Wolfgang Dörfler	07486/8800
Sa./So.	22./23.01.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Michael Putz	07484/2276
Sa./So.	29./30.01.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Wolfgang Dörfler	07486/8800
Sa./So.	05./06.02.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Hans-Klaus Rötzer	07484/5060
Sa./So.	12./13.02.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Michael Putz	07484/2276
Sa./So.	19./20.02.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Wolfgang Dörfler	07486/8800
Sa./So.	26./27.02.2022	08:00 - 14:00 Uhr	Dr. Michael Putz	07484/2276

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Die Ordinationen unserer Ärzte sind geschlossen:



Dr. Gabriele Reicher am 07.01.2022



Dr. Wolfgang Dörfler von 24.12.2021 - 09.01.2022



Dr. Hans-Klaus Rötzer von 10.01.2022 - 30.01.2022

Auszeichnung „Pflasteradler“ für die Lunzer Begegnungszone

Das Forum Qualitätspflaster mit Vorstandsvorsitzenden DI Eduard Leichtfried und einer Jury von Branchenexperten aus der Schweiz, Deutschland und Österreich wählte unter 24 eingereichten Projekten die am besten geplanten und ausgeführten Pflasterflächen hinsichtlich Entwurf, Innovation und Projektqualität. Diese Auszeichnung nennt sich „Pflasteradler“ und wird alle 2 Jahre vergeben.

Heuer wurde die im Frühjahr eröffnete Lunzer Begegnungszone mit dem 1. Platz prämiert. Der letzte Gewinner war der Wiener Stephansplatz, einer der prominentesten Plätze in Österreich.

„Ich freue mich besonders, gleich bei meiner ersten Teilnahme mit diesem Projekt den Pflasteradler zu gewinnen“, sagt Planer DI Alois Graf.



NÖ Kleinregion Ybbstal beschließt Strategie für die nächsten Jahre



In ihrer letzten Sitzung beschlossen die zehn Gemeinden der NÖ Kleinregion Ybbstal (Allhartsberg, Göstling an der Ybbs, Hollenstein an der Ybbs, Kematen an der Ybbs, Lunz am See, Opponitz, Sonntagberg, St. Georgen am Reith, Waidhofen an der Ybbs, Ybbsitz) einstimmig die neue Kleinregionsstrategie für die Periode 2021 bis 2024 und damit den Fahrplan für die kommenden Jahre. Schwerpunktmäßig werden dazu Aktivitäten in den Bereichen Kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung, Raumentwicklung, Verwaltung und Bürgerservice sowie Gesundheit und Soziales gesetzt.

Aufgrund des Auslaufens des Kleinregionalen Strategieplans 2016 bis 2020 stand ein wesentlicher Teil des heurigen Jahres im Zeichen der Erarbeitung der neuen Strategie. In mehreren Sitzungsterminen und Workshops erarbeiteten die GemeindevertreterInnen in Begleitung durch Regionalberaterin Sarah Kühr der NÖ.Regional die neuen Schwerpunkte der NÖ Kleinregion. Ziele wurden gesetzt und Projekte und Maßnahmen definiert, welche in den kommenden Jahren gemeinsam entwickelt und umgesetzt werden.

Der Erhalt des Ybbstals als eine lebenswerte Region mit Wohlfühlfaktoren in den Gemeinden sowie ein nachhaltiges, behutsames Wachstum, um die Infrastruktur des ländlichen Lebens- und Wirtschaftsraumes zu sichern, sind zentrale Zielsetzungen der NÖ Kleinregion. So sollen etwa Maßnahmen auf Kleinregionsebene gesetzt werden, um die Region aktiv zu vermarkten und somit den Herausforderungen der Zeit, wie Abwanderung, Fachkräftemangel, Leerstandthematik, Ortskernsterben gegenzusteuern. Aktuell wird an der Entwicklung einer Standortagentur Ybbstal gearbeitet.

Weiters stehen ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur- und Kulturlandschaft sowie die Stärkung des öffentlichen Verkehrs und der aktiven Mobilität ebenfalls im

Vordergrund der künftigen Kleinregionsarbeit. Beispielsweise soll ein Naturraumkonzept entstehen, welches die vielfältigen Nutzungsansprüche insbesondere an den Fluss und die Uferbereiche der Ybbs gemeindeübergreifend abstimmt. Bedarfsorientierte Mobilitätslösungen sollen bestehende Lücken im öffentlichen Verkehrsnetz auf Kleinregionsebene schließen.

Im Gesundheits- und Sozialbereich sollen AkteurInnen und Aktionen bestmöglich miteinander vernetzt und das Angebot weiter ausgebaut werden. Auch sollen vorkehrende Maßnahmen getroffen werden, um die medizinische und pflegerische Versorgung gemeinschaftlich zu sichern.

Die gegenseitige Unterstützung und Vernetzung in Kooperationen sowie ein stetiges Miteinander von Gemeinden, Bevölkerung, Wirtschaft und Partnerorganisationen ist dabei wesentlich und soll aktiv gestärkt und praktiziert werden. In eigenen Veranstaltungen für BürgerInnen und einer Broschüre soll über die Aktivitäten der Kleinregion informiert werden.

„Als Sprecher der Kleinregion freue ich mich über die Fertigstellung des neuen Kleinregionalen Strategieplans. Jetzt geht es darum, die Projekte und Maßnahmen, die definiert wurden, gemeinsam weiterzuentwickeln und umzusetzen.“, so der Kleinregionssprecher Bgm. Mag. Werner Krammer.

Die GemeindevertreterInnen der NÖ Kleinregion Ybbstal freuen sich über den Beschluss der Kleinregionsstrategie 2021-2024.



Touristische Sommersaison Lunz am See



Auch die Bilanz des bereits zweiten "Pandemiesommers" fällt für unsere schöne Region aus touristischer Perspektive durchwegs positiv aus. Während die Sommermonate Juli und August witterungsbedingt etwas durchwachsen verliefen, konnte vor allem Lunz am See an den vielen schönen Herbstwochenenden im September und Oktober zahlreiche Gäste willkommen heißen.



Das neue Haus der Wildnis erwies sich dabei als besonderer Publikumsmagnet. Die beiden Mehrtages-Angebote "Eine Reise in vergessene Wälder" und "Bergsteigerdorf hautnah" waren nahezu ausgebucht und finden 2022 ihre (doppelte) Fortsetzung – nicht zuletzt auch ein Resultat der regionsvereinenden Zusammenarbeit des Teams der Ybbstaler Alpen.



Die Gästestruktur setzte sich zu einem Großteil aus Besuchern aus Wien, NÖ und dem Burgenland zusammen und ließ die steigende Nachfrage nach Qualitätsanbietern in Hotellerie und Gastronomie deutlich erkennen. Auch das Herzstück des Ybbstalradwegs lockte wieder viele Erst- und Wiederholungs"radler" nach Lunz am See und in die Ybbstaler Alpen.

Fertigstellung Bauvorhaben

Bei Durchsicht der offenen Bauakte haben wir festgestellt, dass viele Bauvorhaben bereits verwendet werden, aber noch nicht abgeschlossen wurden.

Gemäß § 23 NÖ Bauordnung 2014 umfasst die Baubewilligung das Recht auf Benützung nach Fertigstellung, wenn eine

- ◆ **Fertigstellungsanzeige** samt einer
- ◆ **Bescheinigung des Bauführers** - oder im Falle der unterlassenen Bekanntgabe des Bauführers eine Bescheinigung eines zur Überwachung befugten Fachmannes, der die Ausführung des Bauwerks überwacht hat, über die bewilligungsgemäße Ausführung (auch Eigenleistung) des Bauwerks,
- ◆ und die in der Baubewilligung vorgeschriebenen **Befunde und Bescheinigungen**, vorgelegt werden.

Die Drucksorte „Fertigstellungsanzeige“ liegt auf unserer Homepage zum Download.

UNSER X LAGERHAUS
Amstetten

Lagerhaus Göstling

Wir verstärken unser Team!

Wir suchen eine/n Betriebsleiter/in im Lagerhaus Göstling

Anforderungsprofil:

- entsprechende kaufmännische Ausbildung (Fachschule, etc.)
- Qualifizierte Beratung und Betreuung unserer Kunden
- Kommunikative und flexible Persönlichkeit
- Hohes Maß an Eigenverantwortung und Kundenorientierung
- Gute MS-Office Kenntnisse
- Führerschein B

Mehr Infos zu den Stellen finden Sie unter:

karriere.lagerhaus.at/amstetten

Deine Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Foto sende bitte an:

E-Mail: helga.fogel@amstetten.rlh.at

Tel.: 07472/200-106

Ganzjährige Parkgebühren

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie noch einmal daran erinnern, dass für den Seeparkplatz und die Parkplätze beim Seebad und in Seehof im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.03.2021 eine ganzjährige Gebührenpflicht, jeweils in der Zeit von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr besteht.

Hingewiesen wird, dass Jahresparkkarten (auch als Kombisaisonkarten mit dem Seebad) zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt beantragt und gekauft werden können.



Silvester - Rücksichtnahme

Silvester rückt immer näher und der Jahreswechsel steht vor der Tür. Dieser wird traditionell mit einem Feuerwerk begleitet.

Dabei soll aber auch auf andere Acht gegeben werden! Die Verwendung von Feuerwerkskörpern und



Silvesterknallern der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet und in unmittelbarer Nähe zu Menschenansammlungen verboten. Handeln Sie im Umgang mit Silvesterknallern und Feuerwerkskörpern verantwortungsvoll und nehmen Sie Rücksicht! Dies gilt besonders in der Umgebung von Tieren. Generell sollten Haustiere zu Silvester bei geschlossenen Fenstern und Türen im Gebäude bleiben, damit die Lautstärke des Feuerwerkes etwas gedämmt wird. Auch Weidetiere und Wildtiere werden durch das Feuerwerk erschreckt. Durch die hellen Lichter wird das Tier in Angst und großen Stress versetzt und flüchtet, was zu Unfällen im Straßenverkehr führen kann. Auch die Winterreserven der Tiere werden stark beansprucht und viel Energie, welche für den Winter benötigt wird, wird verbraucht.

Blutspendeaktion

Blut spenden rettet Leben!

Das Rote Kreuz bittet die Bevölkerung zur Blutspendeaktion:



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

**Am Sonntag,
20. Februar 2022,**

**von 9 - 12 Uhr und von 13 - 15 Uhr
in der Mittelschule Lunz am See.**

Annahmeschluss: 11:30 Uhr bzw. 14:30 Uhr

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN
GUTES NEUES JAHR
WÜNSCHT



Mst. Martin Schachner,
3345 Göstling/Ybbs, Lassing 22,
0650 / 66 76 773,
holzdesign@outlook.com

Zertifikate - COVID 19 Genesung, Impfung, Testung

Die Marktgemeinde Lunz am See bietet Ihnen gerne an, nach Vorlage der E-Card ein Zertifikat bezüglich Coronatestung, -impfung oder -genesung kostenlos auszu-drucken, wenn für Sie solche Zertifikate im EDV-System zur Verfügung gestellt wurden.



Dieses Zertifikat dient als Nachweis für 3G bzw. 2G und kann praktisch auf dem Handy mittels Grüner-Pass App vorgezeigt werden. Das Zertifikat ist natürlich auch im Papierformat gültig.

Corona-Impfung - Anmeldung

Gerne sind wir bei der Anmeldung für eine Coronaimpfung bei Ihrem Arzt behilflich. Halten Sie dafür Ihre E-Card und den Terminkalender bereit, damit es keine Überschneidungen gibt und der dann gebuchte Termin auch sicher wahrgenommen werden kann.

Unter notrufnoe.com/impfung finden Sie viele Informationen bezüglich Impfung, Impfstoff und des Impffortschritts in Niederösterreich. Die Impfanmeldung erfolgt ebenfalls über diesen Link.



Die Impfbusse sind auch weiterhin in ganz Niederösterreich unterwegs und impfen die 1., 2. oder 3. Dosis. Für eine Impfung beim Impfbus muss vorher keine Anmeldung gemacht werden.

Möchte man die Impfung bei einem Hausarzt erhalten, ist eine Anmeldung erforderlich!



WIR SUCHEN KOMPOSIT-ANLAGEN- BEDIENER*INNEN

Es erwarten dich:

- **GEREGELTE ARBEITSZEITEN**
und attraktive Schichtmodelle
- **EIN SEHR GUTES BETRIEBSKLIMA**
Arbeiten bei Österreichs bestem Arbeitgeber
(langjähriger Sieger beim gleichnamigen Wettbewerb)
- **VIELE SOZIALLEISTUNGEN**
und Gewinnbeteiligung zusätzlich

ALLE ALTERSGRUPPEN
SIND WILLKOMMEN!

**KOMMT
ZU UNS INS
TEAM!**

Schickt uns eure
Bewerbungen an:

at-personalbuero@worthingtonindustries.com

Worthington Cylinders GmbH

Beim Flaschenwerk 1, 3291 Kienberg bei Gaming
T. 07485-606-161 | www.worthingtonindustries.eu

**Beste
Arbeitgeber**

**Great
Place
To
Work.** ÖSTERREICH
2021



Müllabfuhrkalender



In der aktuellen Ausgabe unserer Amtlichen Nachrichten finden Sie wieder den Müllabfuhrkalender mit den Terminen für das Jahr 2022.

Sollten Sie ihn in Ihrer Zeitung vermissen, können Sie sich jederzeit am Gemeindeamt ein Exemplar abholen.

Für alle, die außerhalb des Abholbereiches der Müllabfuhr liegen: Die Müllsäcke für das Jahr 2022 können ab Neujahr zu den Amtsstunden am Gemeindeamt abgeholt werden!

Alle wichtigen Informationen bezüglich Sperrmüll, Problemstoffe, Strauchschnitt erhalten Sie beim **Gemeindeverband für Umweltschutz** in 3251 Purgstall, Petzelsdorfer Straße 35 oder unter Tel.: 07489/30035.

Beim Trennen und Entsorgen stellt man sich oft die Frage, wohin mit dem Müll? Als kleine Hilfe finden Sie diese unten angeführte Information:



volkshilfe.

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at




Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2021

SO WIRD GESAMMELT

Haushalt:



RESTMÜLL

*Abfall, der nicht in
geht, wie...*

- Windeln
- Staubsaugerbeutel
- Glühbirnen
- Hygieneartikel
- Röntgenbilder
- Kunststoffe, die keine Verpackung sind!



BIOABFALL

*Alle biologischen
Abfälle, wie...*

- Gartenabfälle
- Kaffeefilter
- Teebeutel
- Obst- und Gemüseabfälle
- Speisereste
- Katzenstreu (verrottbar/kompostierbar)



KUNST- & VERBUNDSTOFF-VERPACKUNG
DER GELBE SACK

*Alle leeren
Verpackungen, wie...*

- Tragtaschen
- Kunststoff-Flaschen
- Margarinebecher
- Shampooflaschen
- Tierfuttersäckchen
- Blisterverpackungen (z. B. von Medikamenten)



ALTPAPIER

*Nur sauberes Papier,
wie...*

- Zeitungen
- Kataloge
- Prospekte
- Bücher
- Briefe
- Schreibpapier

Altstoffsammelzentrum:



BUNT GLAS
WEISS GLAS

*Verpackungsglas,
wie...*

- Gurken- und Marmeladegläser
- Essigglasflaschen

NICHT: Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr ... (das alles gehört in den Restmüll)
ACHTUNG: Kapseln, Schraubverschlüsse gehören je nach Material in die blaue oder gelbe Sammlung



METALL VERPACKUNG

*Kleinstmengen von
Verpackungen, wie...*

- Konservendosen
- Tierfutterdosen
- Getränkedosen
- Tierfutterschälchen
- Metallverschlüsse von Getränkeflaschen und Konservengläsern

ALTSTOFF SAMMEL ZENTRUM

Sperrmüll / Altholz / Kartonagen / Elektro- und Elektronikschrott / Altspeseöl und Altspese fett (NÖLI) / und andere Abfälle
 Informationen darüber, welche Abfälle in Ihrer Gemeinde am Altstoffsammelzentrum (ASZ) gesammelt werden, finden Sie auf Ihrem Abfuhrplan



BEZIRK SCHEIBBS

Weitere Informationen erhalten Sie beim GUV Scheibbs unter 07485 30035 oder unter umweltverbaende.at/scheibbs

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Aus der Region: Das Skigebiet Lackenhof ist vorerst gerettet!

Mit einem Paukenschlag wurde Ende November das Aus für die Skilifte in Lackenhof am Ötscher verkündet. Ein großer Schock für die ganz Region.

Am 03. Dezember 2021, wurde in einer Pressekonferenz bekanntgegeben, dass das Land Niederösterreich alle Anteile der Schröcksnadel-Gruppe aufkauft und somit zu 100 Prozent Eigentümer der Skigebiete Lackenhof und Hochkar wird.

Mit dieser Lösung wird unseren Landsleuten zumindest heuer und in der nächsten Saison das Skifahren in Lackenhof ermöglicht.

Für Lunz am See in der Mitte dieser beiden Schigebiete ist der Fortbestand von großer touristischer und wirtschaftlicher Bedeutung.

Um den Erfolg in der Region und des Gebietes in und um Lackenhof dauerhaft zu sichern, müssen neue Konzepte erarbeitet werden. Dafür stellt das Land NÖ zwei Millionen Euro aus der ecoplus-Regionalförderung für die strategische Planung zur Verfügung. Darüber hinaus steht eine Mio. Euro für die Erhöhung der Bettenanzahl sowie für die Modernisierung der Zimmer, um die Nächtigungszahlen zu steigern, zur Verfügung.



KlimaTicket - Willkommen in der Mobilität der Zukunft

Mit dem neuen KlimaTicket können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Einfach und günstig. Ein wertvoller Beitrag für das Klima unseres Planeten.

Der Vorteil liegt auf der Hand. Das Klimaticket einmal kaufen und einfach im Gültigkeitsbereich in den Bus, Zug, U-Bahn oder Straßenbahn einsteigen. Immer mit dem guten Gefühl eine gültige Fahrkarte zu haben.

Das KlimaTicket Ö Classic kostet € 1.095,-

KlimaTicket Ö Familie € 1.205,-

KlimaTicket Ö Jugend / Senior / Spezial € 821,-

Mit dem KlimaTicket Ö ist es möglich, ein Jahr alle Linienverkehre **österreichweit** zu nutzen.

Davon ausgenommen sind touristische Angebote wie die Waldviertelbahn, Wachaubahn, Schneebergbahn, Schafbergbahn, etc.



VOR KlimaTicket Metropolregion kostet € 915,-

VOR KlimaTicket Metropolregion Senior € 648,-

VOR KlimaTicket Metropolregion Jugend / Spezial € 778,-

Gültig auf allen VOR-Linien in der gesamten Ostregion (**Wien, Niederösterreich, Burgenland**).



VOR KlimaTicket Region kostet € 550,-

VOR KlimaTicket Region Senior / Jugend / Spezial € 413,-

Gültig auf allen VOR-Linien in **Niederösterreich** und dem **Burgenland**.

Ergebnis der Volksbegehren

Gemäß § 14 des Volksbegehrengesetzes 2018 hat die Bundeswahlbehörde in ihrer Sitzung vom 19.10.2021 die endgültigen Ergebnisse folgender Volksbegehren festgestellt:

Ergebnisse der Marktgemeinde Lunz am See					in Österreich	
Volksbegehren	Unterstützungen	Eintragungen	Gesamt	%*	Eintragungen	%**
Notstandshilfe	2	11	13	0,88	79 134	1,24
Impfpflicht: Notfalls JA	1	10	11	0,74	65 729	1,03
Impfpflicht: Striktes NEIN	15	76	91	6,15	269 391	4,23
Kauf Regional	10	25	35	2,37	146 295	2,30

* %-satz im Vergleich zu den Wahlberechtigten in Lunz am See (1.479)

** %-satz im Vergleich zu den Wahlberechtigten in Österreich (6,374.081)

Damit ein Volksbegehren im Nationalrat in Behandlung genommen werden muss, ist eine Anzahl von 100.000 Unterschriften erforderlich. Es ist augenscheinlich, dass die Ergebnisse der beiden Volksbegehren „Impfpflicht: Striktes Nein“ und „Kauf Regional“ diesen Schwellwert überschritten haben.

Weitere Infos online: www.bmi.gv.at/volksbegehren

Bewirb dich jetzt!

Stapler sucht Fahrer



Lunz, Vollzeit oder Teilzeit (20-25 h/W.)

Anlässlich einer Pensionierung suchen wir **ab sofort** 1-2 (bei Teilzeit) LageristInnen für unseren Standort in Lunz.

Deine Aufgaben:

- Warenübernahme & -abgabe, Überblick über den Lagerstand

Du bringst mit:

- Stapler-Schein und EDV-Kenntnisse von Vorteil aber nicht Bedingung
- Eigenständig, freundlich, hilfsbereit, körperlich kräftig und belastbar

Bei Interesse an dieser **abwechslungsreichen und krisensicheren Stelle** bewirb dich gleich schriftlich unter

Raiffeisen-Lagerhaus Mostviertel Mitte eGen
z.Hd. Beate Kern, MSc
Bahnstraße 3-5, 3380 Pöchlarn
bewerbung@mostvmittle.rlh.at

Rückfragen
an Walter Kern
0676 83 909 220



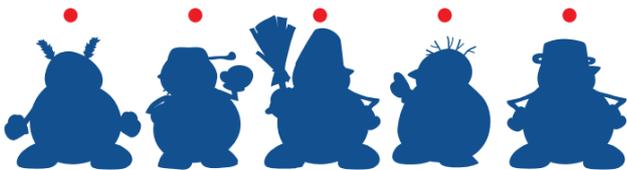
KV-Mindestgehalt monatlich 1793,- brutto (Basis 38,5h/Wo) mit Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

Für unsere kleinen LunzerInnen

Findest du die 10 Fehler?



Findest du meinen passenden Schatten?



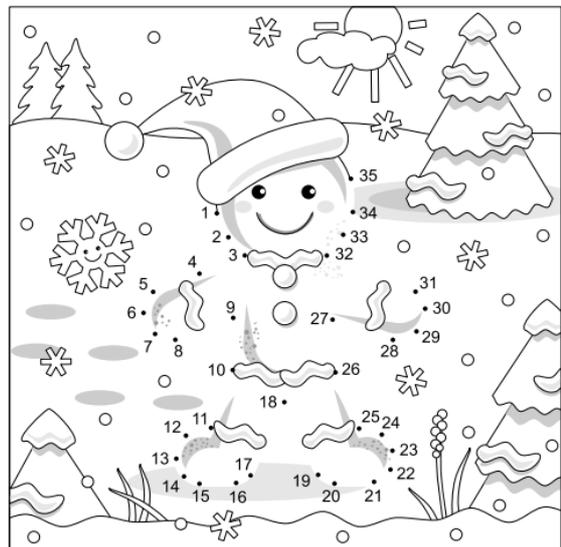
Bist du ein Rechenkaiser?

$$\begin{aligned}
 & \text{Holly} + \text{Holly} + \text{Holly} + \text{Holly} = 36 \\
 & \text{Holly} + \text{Reindeer} + \text{Reindeer} + \text{Reindeer} = 39 \\
 & \text{Reindeer} + \text{Ornament} + \text{Ornament} = 38 \\
 & \text{Holly} + \text{Reindeer} + \text{Ornament} = \square
 \end{aligned}$$

Finde den richtigen Weg!



Verbinde die Zahlen und male aus!



Aufgrund der sich ständig ändernden COVID-19 Situation können sich kurzfristig Änderungen oder Absagen von Veranstaltungen ergeben!

Veranstaltungen im Jänner / Februar 2022

Datum von - bis	Uhrzeit von - bis	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
So., 20.02.	09:00 - 12:00 13:00 - 15:00	Blut spenden rettet Leben Annahmeschluss 11:30 Uhr bzw. 14:30 Uhr	Neue Mittelschule Lunz am See Lichtbildausweis mitbringen!	Rotes Kreuz - Blutspenden Inka Teufel, 0664/8772565
Sa., 08.01.		Schitour - Johnsbach		Alpenverein Lunz am See Anton Hauser, 0664/1360994
Mi., 19.01.		Schitour - Eisenerzer Ramsau		Alpenverein Lunz am See Anton Hauser, 0664/1360994
Sa., 26.02.		Schitour - Göller		Alpenverein Lunz am See Sigi Heigl, 0664/3450319

Kulinarisches unserer Lunzer Betriebe

Bezeichnung	Anmerkung	Betrieb
Weihnachtsessen	am 25. und 26. Dezember um Reservierung wird gebeten.	Landhotel Zellerhof, 07486/8450 www.zellerhof-lunz.at
Silvestermenü	am 31. Dezember um Reservierung wird gebeten.	Landhotel Zellerhof, 07486/8450 www.zellerhof-lunz.at

Dorferneuerungsverein

Der Dorferneuerungsverein wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Mit einigen besinnlichen Sprüchen möchten wir durch die kommenden Wochen begleiten.

Weihnachten ist keine Jahreszeit.
Es ist ein Gefühl.

(Edna Ferber)

In der Heiligen Nacht tritt man gern einmal aus der Tür und steht allein unter dem Himmel, nur um zu spüren, wie still es ist, wie alles den Atem anhält, um auf das Wunder zu warten.

(Heinrich Waggener)

Ein Jahr zählt mit so vielen Tagen,
wie man genutzt hat.

(George Bernard Shaw)

Glücklich machen ist das höchste Glück.
Aber auch dankbar annehmen ist ein Glück.

(Theodor Fontane)

Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das immer bleibt.

(Martin Luther)

Bei einer Kerze ist nicht das Wachs wichtig, sondern das Licht.

(Antoine de Saint-Exupéry)

Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender März / April 2022:

Mittwoch, 16. Februar 2022